

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „flocker“ vom 23. August 2009 11:00

Bitte entschuldigt mein Posting als GS-Lehrer in diesem Thread - ich habe aber eine Frage an alle beteiligten:

Es ging ja darum, dass Möglichkeiten der Entlastung gesucht werden. Nun wurden auch einige Vorschläge gemacht, die sehr unterschiedlich aufgenommen wurden - die einen sehen es als Entlastung, andere sehen das als Tropfen auf den heißen Sten.

Für mich sieht es so aus, dass zwar "unten an der Basis" ein klein wenig getan werden kann und ein klein wenig Entlastung für eine handvoll Leute gibt, aber die Situation weiterhin nicht befriedigend ist.

Hat jemand von euch schon darüber nachgedacht - oder ist sogar schon in diesem Bereich aktiv - sich an den Stellen zu engagieren, an denen wirklich nachhaltig etwas verändert werden kann? Z.B. Schulleitung, Arbeitsgruppen/Kultus, Schulamt, Gremien im KuMi, Politik, Verband, Personalrat o.ä.?

Gerade wenn so viele auf dem Zahnfleisch kriechen und kurz vorm Burnout stehen (gerade wie Micky es berichtet hat) - Das kann es doch nicht sein!!! Generell muss da doch in diesem System Schule etwas für die Entlastung getan werden!